

Pressemappe

März 2026

KGM Tivoli: Urbanes Crossover-SUV

- Viel Platz und höchste Variabilität auf kompaktem Raum
- Umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung
- Effizienter Turbobenziner auf Wunsch mit Automatik und Allradantrieb

Ab ins Abenteuer: Der KGM Tivoli bietet grenzenloses Fahrvergnügen – im Großstadt-Dschungel genauso wie abseits befestigter Wege. Mit seinem sportlich-robusten Design sticht das Crossover-SUV aus der Masse heraus, ohne dass sich Kunden in Verzicht üben müssen.

Trotz kompakter Abmessungen bietet das kleinste Modell der koreanischen Automobilmarke KGM viel Platz und die markentypische Variabilität. Für Komfort und Sicherheit sorgt eine umfangreiche Serienausstattung, die Kurztrips durch die Stadt ebenso angenehm gestaltet wie längere Ausflüge. Den Vortrieb übernimmt dabei ein effizienter 1,5-Liter-Turbobenziner, der sich auf Wunsch mit Allradantrieb und Automatikgetriebe kombinieren lässt.

Als Sondermodell startet der KGM Tivoli momentan bereits zu Preisen ab 18.990 Euro (UVP inkl. 19% MwSt.). Kunden können aus insgesamt fünf Ausstattungsniveaus wählen.

Design

Der knapp 4,26 Meter lange Tivoli ist ein Crossover in Reinkultur: Die sportlich-elegante Linienführung einer Limousine trifft auf die robusten Elemente eines SUV. Neben der markentypisch erhöhten Bodenfreiheit kommt dieser Charakterzug beispielsweise in muskulös ausgestellten Radkästen sowie der sich rund um das komplette Fahrzeug ziehenden Kunststoffverkleidung zum Ausdruck.

Die Frontpartie greift diese Kombination auf: Während der schmale, elegante Kühlergrill mit integrierter Chromspange von den ausstattungsabhängig in LED-Ausführung gehaltenen Scheinwerfern flankiert wird, findet sich darunter ein großer Lufteinlass. Im Stoßfänger sind zudem dreiteilige LED-Nebelscheinwerfer (ab Black) integriert. Diese Kombination verleiht dem Tivoli ein selbstbewusstes Auftreten.

In der Seitenansicht fällt der markante Knick vor und oberhalb der Hinterräder ins Auge. Der hochgezogene, eigenständige Stoßfänger am ausmodellierten Heck vermittelt Solidität und Robustheit, während der Dachkantenspoiler für Dynamik sorgt.

Eine von fünf verfügbaren Außenfarben, darunter vier Metallic-Lackierungen, setzt den Tivoli in Szene. In Verbindung mit Grand White, Iron Metal und Latte Greige ist in höheren Ausstattungen auch eine Zweifarboptik mit schwarz abgesetztem Dach erhältlich. Daneben stehen unterschiedliche Felgendesigns zur Wahl.

Interieur und Konnektivität

Der Fahrer blickt auf ein ergonomisch gestaltetes Cockpit mit wertigen Materialien – ein Beispiel für das hohe koreanische Qualitätsniveau. Alle Bedienelemente sind in Reichweite und lassen sich intuitiv steuern. Im Zentrum steht dabei ein 9,2 Zoll großer Touchscreen, der neben Navigation, Digitalradio DAB+ und MP3-Funktion auch eine Smartphone-Integration per Apple CarPlay und Android Auto bietet. Verpackt in die bekannte Benutzeroberfläche, lassen sich zahlreiche Apps direkt im Fahrzeug nutzen.

Die Hinweise des integrierten Navigationssystems werden zusätzlich in der 10,25 Zoll großen digitalen Instrumentenanzeige direkt hinter dem Lenkrad gespiegelt. Sie gehört ebenfalls zum Serienumfang und ersetzt die klassischen Rundinstrumente durch variabel anpassbare Anzeigen.

Die bis zu fünf Insassen profitieren bei 2,60 Metern Radstand von viel Platz. Hochwertige Sitzbezüge, in der Topausstattung auch in Kunstleder, und die um 32,5 Grad verstellbaren Rücksitzlehnen machen selbst längere Fahrten bequem und komfortabel.

Fahrer- und Beifahrersitz sind in höheren Ausstattungslinien beheizbar. Die erhöhte Sitzposition garantiert zudem eine ausgezeichnete Übersicht: Sie unterstützt eine sichere Fahrt im Straßenverkehr genauso wie ein Manövrieren auf kleinstem Raum. Hierzu tragen auch die serienmäßige Rückfahrkamera sowie die Einparkhilfen hinten bei, ab Black kommen auch Sensoren vorne hinzu.

Wer nur zu zweit unterwegs ist, kann die im Verhältnis 60:40 teilbare Rückbank auch umklappen und so das Kofferraumvolumen von 395 auf bis zu 1.294 Liter vergrößern – perfekt für die Einkaufstour im Möbelhaus und Baumarkt. Der doppelte Laderaumboden ermöglicht

eine mit der Ladekante ebene Fläche oder einen vergrößerten Stauraum. Praktisch im Alltag sind auch die zahlreichen Ablagefächer – unter anderem in den Türen, in der Mittelarmlehne und auf der Rückseite der Vordersitze.

Sicherheit

Bei der Sicherheit schöpft der Tivoli aus dem Vollen – und wartet serienmäßig mit vielen Features auf, die man gemeinhin erst in größeren und entsprechend teureren Fahrzeugen erwartet. Die Assistenzsysteme knüpfen ein engmaschiges Netz und helfen so, Unfälle vollständig zu vermeiden oder zumindest deren Folgen abzuschwächen.

Neben einem automatischen Notbremssystem (AEBS) mit Frontkollisionswarner und Sicherheitsabstandswarnung gehören ein Spurverlassenswarner (LDWS), ein Spurhalte- (LKAS), ein Verkehrsfluss- (FVSA) und ein Berganfahrassistent (HSA) sowie eine Verkehrszeichenerkennung (TSR) zur Serienausstattung. Die ebenfalls serienmäßige Müdigkeitserkennung (DAA) empfiehlt eine Pause, wenn sie Anzeichen einer unaufmerksamen Fahrweise erkennt.

In höheren Ausstattungen erweitern ein Totwinkel- (BSD) und ein Spurwechselassistent (LCA) sowie ein Querverkehrswarner (RCTA) das hohe Sicherheitsniveau. Der RCTA erkennt beim Rückwärtsfahren beispielsweise aus der Parklücke querenden Verkehr und warnt den Fahrer vor einer drohenden Kollision mit dem fließenden Verkehr.

Kommt es doch einmal zu einem Unfall, schützt die Sicherheitskarosserie des Tivoli. Das kleine Crossover-SUV besteht zu 71,1 Prozent aus hochfestem Stahl. Außerdem gehören bis zu sieben Airbags, darunter auch ein Knieairbag für den Fahrer, zum Serienumfang.

Motor und Antrieb

Den Vortrieb des KGM Tivoli übernimmt ein 1,5-Liter-Turbobenziner. Der Vierzylinder entwickelt 120 kW/163 PS und ein maximales Drehmoment von bis zu 280 Nm, das zwischen 1.500 und 4.000 U/min anliegt – Werte, die Effizienz und Fahrspaß miteinander verbinden.

Der mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe und Zweiradantrieb kombinierte Tivoli 1.5 T-GDi begnügt sich mit nur 7,1 Litern je 100 Kilometer, was CO₂-Emissionen von 162 g/km (nach WLTP) entspricht. Das serienmäßige Start-Stopp-System schaltet den Motor dabei an Ampeln zeitweise ab.

Als Alternative zur manuellen Schaltung wird eine komfortable Sechsstufen-Automatik angeboten. In Verbindung mit dem Automatikgetriebe können Fahrer über den Fahrmodusschalter das Schaltverhalten sowie die Traktionseigenschaften an ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen: „**SPORT**“ garantiert maximale Beschleunigung und Fahrdynamik, während „**WINTER**“ für bessere Traktion durch permanentes Anfahren im zweiten Gang sorgt – der „**NORMAL**“-Betrieb ist dagegen auf Effizienz und Komfort ausgelegt.

Auch Allradantrieb ist auf Wunsch verfügbar: Das System verteilt die Kraft automatisch zwischen Vorder- und Hinterachse – und sorgt für ein Maximum an Traktion und Fahrstabilität, was das Sicherheitsniveau nochmals verbessert. Für eine möglichst wirtschaftliche Fahrt werden standardmäßig nur die Vorderräder angetrieben, per Knopfdruck kann der Fahrer die hinteren zuschalten.

Ausstattung

Der Tivoli wird in fünf Ausstattungslinien angeboten, die Kunden durch weitere Optionen individualisieren können. Bereits die Einstiegsversion „**Core**“ (ab 22.900 Euro – UVP inkl. 19% MwSt.) wartet unter anderem mit elektrisch einstell- und beheizbaren Außenspiegeln, elektrischen Fensterhebern in beiden Sitzreihen, einem höhenverstellbaren Multifunktions-Lederlenkrad, einer Klimaanlage, einer Geschwindigkeitsregelanlage, LED-Tagfahrlicht und einer 10,25 Zoll großen digitalen Instrumentenanzeige auf. Als zentrales Bedienelement dient der 9,2-Zoll-Touchscreen des Navigationssystems, das auch das Digitalradio DAB+, eine MP3-Funktion und eine Smartphone-Integration per Apple CarPlay und Android Auto umfasst.

Komplettiert wird die Serienausstattung von einem Dachkantenspoiler, ab der B-Säule abgedunkelte Heck- und hintere Seitenscheiben, Einparkhilfen hinten und einer Rückfahrkamera. Für Sicherheit sorgen sechs Airbags und das große Arsenal an Assistenzsystemen, das unter anderem ein automatisches Notbremssystem mit Frontkollisionswarner, einen Spurverlassenswarner, einen Spurhalteassistenten, eine Verkehrszeichen- und eine Müdigkeitserkennung sowie eine Berganfahr- und eine Bergabfahrlilfe umfasst.

Als limitiertes Sondermodell startet der Tivoli derzeit schon zu Preisen ab 18.990 Euro (UVP inkl. 19% MwSt.). Zur umfassenden Serienausstattung gesellt sich eine Sitzheizung für die Vordersitze.

Ab dem Niveau „**Bliss**“ (ab 25.450 Euro – UVP inkl. 19% MwSt.) sind die Außenspiegel

elektrisch anklappbar. LED-Scheinwerfer verbessern die Sicht und Sichtbarkeit, während die Dachreling den sportlich-funktionalen Charakter unterstreicht.

Der Tivoli „**Black**“ (ab 27.450 Euro – UVP inkl. 19% MwSt.) zieht mit schwarzen Akzenten außen wie innen die Blicke auf sich. So fährt das Fahrzeug auf schwarzen 18-Zoll-Leichtmetallfelgen vor. Hinzu kommen Einparkhilfen vorne, das schlüssellose Smart-Key-Zugangssystem, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik und LED-Nebelscheinwerfer. Das hohe Sicherheitsniveau erhöhen der Totwinkel- und Spurwechselassistent, ein Querverkehrswarner sowie ein Knieairbag für den Fahrer bei.

In der Topausstattung „**Lux**“ (ab 29.90 Euro - – UVP inkl. 19% MwSt.) verfügt der Tivoli auch über Kunstleder-Sitze, eine kabellose Smartphone-Ladeschale und 18-Zoll-Leichtmetallfelgen im Diamantschnitt-Design. Die Kraftübertragung übernimmt serienmäßig die Sechsstufen-Automatik.

Ab dem Niveau „**Bliss**“ ist die Automatik (2.000 Euro) optional verfügbar. Neben Allradantrieb (Aufpreis 2.000 Euro) umfasst die kurze Optionsliste eine Metallic-Lackierung (600 Euro), auf Wunsch auch in Zweifarb-Optik, und in der Topausstattung auch ein elektrisches Glasschiebedach (700 Euro).

Garantie

Auf der sicheren Seite sind Kunden auch mit der bekannten Fünf-Jahres-Garantie, die KGM auf alle Modelle der neuen Generation gewährt. Im Tivoli gilt sie bis zu einer Laufleistung von maximal 100.000 Kilometern. Sie schützt vor bösen Überraschungen über den gesetzlichen Gewährleistungszeitraum hinaus.

Zusätzlich gibt es eine europaweite Mobilitätsgarantie, die ebenfalls fünf Jahre lang gilt. Sie deckt unter anderem Pannenhilfe, das Abschleppen und Bergen, Übernachtungskosten, Rück- oder Weiterfahrt, Ersatzfahrzeug, die Lieferung von Ersatzteilen im Ausland und die Rückführung des Fahrzeugs ab.

KGM Tivoli

Energieverbrauch (kombiniert): 7,1-8,4 l/100 km; CO₂-Emission (kombiniert): 162-192 g/km, Effizienzklasse F-G.

Alle Angaben gemäß VO EG 715/2007.

Über KGM

KG Mobility (KGM) ist ein führender koreanischer Automobilhersteller, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1954 zurückreichen. Mit den ersten Allradfahrzeugen in den 1980er Jahren hat sich das Unternehmen als Anbieter robuster und zuverlässiger Fahrzeuge etabliert, die ein markantes Design und hohe Leistungsfähigkeit vereinen. Inzwischen exportiert KGM seine Fahrzeuge in 76 Länder weltweit. In Deutschland zeichnet die KGM Europe GmbH für den Vertrieb und Import verantwortlich, die ein 100-prozentiges Tochterunternehmen des Herstellers ist. Hierzulande werden die Modelle Tivoli, Korando, Rexton, Musso, Musso Grand, Musso EV, Actyon, Torres sowie der vollelektrische Torres EVX angeboten. Das Händlernetz umfasst derzeit bundesweit 126 Partnerbetriebe mit 134 Standorten.

Pressekontakt:

Ute Margetts

Leiterin Marketing & PR

KGM Europe GmbH

Kölner Str. 10 – 65760 Eschborn

Mobil: +49 151 2617 5113

E-Mail: ute.margetts@kgm-eu.com